



St. Josefs Krankenhaus
Balerische Stiftung gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen



Qualität
durch kontinuierliche
Verbesserung

Wilhelmstraße 7 | 35392 Gießen
Tel.: 0641 7002 0 | Fax: 0641 7002 208 | info@jokba.de

www.jokba.de | @JokbaKrankenhaus -
Abonnieren Sie gleich unsere Kanäle!

Chefarztsekretariat Allgemein-, Visceral- chirurgie und Proktologie

Tel.: 0641 7002 341
Fax: 0641 7002 365
allgemeinchirurgie@jokba.de

Sprechzeiten

siehe www.jokba.de
Online-Terminvereinbarungen sind möglich.



Unsere **Zentrale Notaufnahme (ZNA)** ist rund um
die Uhr besetzt und auf die Versorgung von Notfällen
vorbereitet. Sie erreichen die ZNA unter:
Tel.: 0641 7002 290

Träger des St. Josefs Krankenhauses Balerische Stiftung sind die TGE -
gemeinnützige Trägergesellschaft für die Einrichtung der
Schwestern vom Göttlichen Erlöser,
Provinz Deutschland und die Balerische Stiftung Gießen.



St. Josefs Krankenhaus
Balerische Stiftung gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen



Bitte nutzen Sie unsere Tiefgarage (P1). Weitere Parkmöglichkeiten: Parkanlage (P2). Der Bahnhof ist in fünf, die Bushaltestellen in zwei Gehminuten erreichbar.

Haus 1 | Wilhelmstraße 7

Fachabteilungen: Allgemein-, Visceralchirurgie und Proktologie
| Alterstraumatologie | Anästhesie | Geriatrie | Gynäkologie und
Geburtshilfe | HNO | Innere Medizin | Intensivmedizin |
Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie | Orthopädie (Haupt-
abteilung und Belegabteilung (Haus 1) | Unfallchirurgie | Visceral-
medizin | Zentrale Notaufnahme (ZNA)

Haus 2 | Wilhelmstraße 14

Fachabteilungen: Diabetologie, Endokrinologie und Stoffwechsel |
Endoskopie (Funktionsabteilung) | Orthopädie (Belegabteilung Haus 2)

Gesundheitszentrum Martinshof | Liebigstraße 20

Apotheke | Arztpraxen | Geriatriische Tagesklinik | MVZ |
Physiotherapie Martinshof



Wir hoffen, Sie hatten einen angenehmen Aufenthalt
bei uns und wünschen Ihnen weiterhin eine gute
Besserung!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Chefarzt-
sekretariat (**Kontakt siehe Rückseite**).
Sollten akute Beschwerden auftreten, stehen wir über un-
sere Zentrale Notaufnahme (ZNA) außerdem rund um die
Uhr gerne zur Verfügung (**Kontakt siehe Rückseite**).

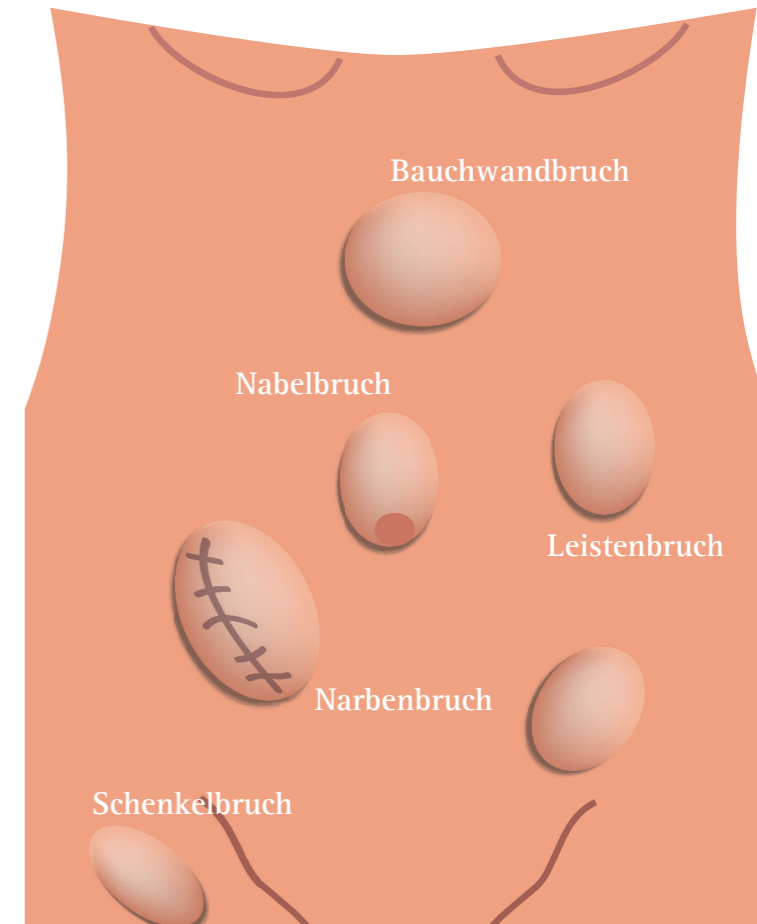


St. Josefs Krankenhaus
Balerische Stiftung gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie

Fachabteilung Allgemein-,
Visceralchirurgie und Proktologie

Informationen für
Patientinnen, Patienten und Angehörige



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

Ihnen steht eine Operation eines Bauchwand- oder Leistenbruchs bevor oder Sie wurden bereits an einem Bauchwand- oder Leistenbruch operiert. Die Fachabteilung Allgemein-, Visceralchirurgie und Proktologie des St. Josefs Krankenhaus Balseische Stiftung unter der Leitung von Chefarzt Doctor-Medic Sorin Șerban ist als zertifiziertes *Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie* auf diese Eingriffe spezialisiert.

Diese Auszeichnung spiegelt die hervorragende Arbeit unseres medizinischen Fachpersonals wider. Damit das Ergebnis auch langfristig gut bleibt, möchten wir Ihnen mit diesem Infolyer einige Empfehlungen mit auf den Weg geben.

Wir sind gerne für Sie da!



Doctor-Medic
(Med. Univ. Cluj-Napoca)
Sorin Șerban

Chefarzt Allgemein-, Visceralchirurgie
und Proktologie



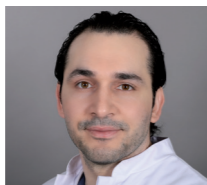
Prof. Dr. Dr. h. c.
Winfried Padberg
Konsiliararzt



Dirk Leuchtenberg
Leitender Oberarzt,
Leiter des Hernien-
kompetenzzentrums



Salem Alwadani
Oberarzt



Dr. med. (syr.)
Aghiad Almoui
Oberarzt

Versorgung eines Bauch- oder Leistenbruchs

Wundheilung

- Duschen mit Pflaster ab dem 2. Tag
danach Verbandswechsel
- Vollbad nach 2 Wochen
- Fadenzug entfällt bei selbstauflösendem Nahtmaterial
- Schutz vor UV-Strahlen
insbesondere in den ersten 6 Monaten
- Schwellungen und Rötungen im Narbenbereich sollten einer Ärztin oder einem Arzt vorgestellt werden
- Ggf. wurde Ihnen zur Vermeidung von Wundwasseransammlungen eine Bauchbandage angepasst. Diese sollte etwa 4 Wochen lang getragen werden (nach komplexen Bauchwand-Operationen auch länger).

Ernährung und Lebensstil

- In den ersten 14 Tagen sollte auf leichte Kost geachtet und blähende Speisen sowie Alkohol gemieden werden
- Rauchen kann die Prozesse der Wundheilung stören

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU)

Da die Dauer der AU von individuellen Faktoren abhängig ist, wie z. B. Tätigkeit und evtl. Nebenerkrankungen, sollte hier immer Rücksprache mit dem Hausarzt getroffen werden.

Körperliche Belastung

Das anfängliche Vermeiden körperlicher Belastung sowie das anschließende langsame Aufbelasten tragen einen großen Teil zur Sicherung des langfristigen Behandlungserfolges bei.

- Meist ist nach Netzversorgung die körperliche Belastung früher möglich

- Die Steigerung der Belastung sollte eventuellen Beschwerden angepasst werden. Bei Schmerzen sollte die Belastung also reduziert werden.
- Bei Empfehlungen zum Heben sollte auch auf das Heben und Tragen von Kindern geachtet werden.

Im Folgenden finden Sie konkrete Empfehlungen als Hilfestellung

Die Zeitangaben beziehen sich auf das Entlassungsdatum. Die Empfehlungen variieren abhängig von der durchgeführten Operation und müssen unter Umständen weiter angepasst werden. Insbesondere bei komplexen Bauchwandbrüchen sollte daher unbedingt Rücksprache mit unserem Ärzteteam gehalten werden. Belastungsempfehlungen sind Richtgrößen und müssen individuell angepasst werden.

Leisten- oder Nabelbruchversorgung mit Netz (TAPP, TEP, Lichtenstein, TAUPP/vTAPP, IPOM, MILOS, E-MILOS)

Sofort: alltägliche Verrichtungen im Haushalt und Garten, Spaziergänge, Heben von weniger als 10 kg
> 14 Tagen: leichtes Joggen, Heben von mehr als 10 kg, intensiver Ausdauersport
> 3 Wochen: Fahrradfahren, Ballsportarten (vorsichtiges Aufbelasten!)
> 4 Wochen: Schwimmen, alle Sportarten möglich, auch Kraftsport (vorsichtiges Aufbelasten!)

Leisten- und Nabelbruchversorgung ohne Netz (Shouldice, Spitzzy)

Sofort: alltägliche Verrichtungen im Haushalt und Garten, Spaziergänge, Heben von weniger als 10 kg
> 14 Tagen: leichtes Joggen, Fahrradfahren
> 3 Wochen: Heben von mehr als 10 kg, intensiver Ausdauersport
> 4 Wochen: Schwimmen, Ballsportarten (vorsichtiges Aufbelasten!)
> 6 Wochen: alle Sportarten möglich, auch Kraftsport (vorsichtiges Aufbelasten!)

Große Bauchwandbrüche mit Netz („der komplexe Bruch“)

Sofort: alltägliche Verrichtungen im Haushalt und Garten, Spaziergänge, Heben von weniger als 10 kg
> 14 Tagen: leichtes Joggen, Fahrradfahren
> 4 Wochen: Schwimmen, Heben von mehr als 10 kg, intensiver Ausdauersport
> 6 Wochen: Ballsportarten (vorsichtiges Aufbelasten!)
> 8 Wochen: alle Sportarten möglich, auch Kraftsport (vorsichtiges Aufbelasten!)
Auf Bauchmuskulübungen muss eventuell langfristig verzichtet werden.

